

Legende zum Bebauungsplan

Gemäß Planauflageverordnung vom 19.1.1965 (PlanauflageVO 1965) Nr.21 in Verbindung mit der 013/18003 vom Sept. 1968 und Raumordnungsverordnung vom 26.11.1968 (RaumVO 1968) Nr.21 § 5.1237.  
 Ferner gilt gemäß Artikel VI des Änderungsgesetzes vom 2.11.1969 (GV NW S. 866) ab 1.7.1970 die Nummerierung der durch Nord-Süd-Wertlinien (BauWV) in der Fassung vom 27.1.1970 (GV NW S. 951).

**1) BAUFÄCHEN**  
**A) Art der baulichen Nutzung (§9(1)3 BauWV)**  
**GE** Gewerbegebiet (88 BauWV)  
**M** Art der baulichen Nutzung (§9(1)3a BauWV)  
**Z** Zahl der Vollgeschosse (8816 - 18 BauWV)  
**GRZ** Grundflächenzahl (8816, 17 und 19 BauWV)  
**GFZ** Geschossflächenzahl (8816, 17 und 20 BauWV)  
 Die Zahl der Vollgeschosse ist als Höchstgrenze festgesetzt (§17(3) BauWV).  
**Bauweise** (§9(1)3a BauWV)  
**o** offene Bauweise (§22(3) BauWV)  
**Ü** überbaubare Grundstücksfläche (§9(1)3b BauWV)  
 Die überbaubare Grundstücksfläche ist durch die Festsetzung von Begrenzungen bestimmt (§23(1) BauWV).  
**B** Baugrenze (§25(5) BauWV)  
 Innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche richtet sich die Stellung der baulichen Anlagen nach landesrechtlichen Vorschriften. Insbesondere sind hierüber die §§7 und 8 der BauWV in Verbindung mit den §§9 der AbstandsflächenVO vom 20.1.1970 zu beachten.  
**N** nicht überbaubare Grundstücksfläche (§9(1)3c BauWV)  
 Wo nicht überbaubare Grundstücksfläche und die nicht bebauten Teile der überbaubaren Grundstücksfläche sind gartenreich anzulegen und zu unterhalten (§26(1) BauWV).  
 Stellplätze und Garagen sind in der nicht überbaubaren Grundstücksfläche nicht zulässig, Nebenanlagen im Sinne des §13(1) BauWV und ähnliche Anlagen nach Landesrecht sind nur unterirdisch zulässig (§25(5) BauWV).  
 Von jeder Bebauung freizuhaltende Grundstücksfläche (§25(5) BauWV)

**B) Verkehrsflächen**  
**S** Straßenverkehr (§9(1)3 BauWV)  
 Straßenverkehrs- und Fußwegefläche (PlanauflageVO Nr.6.1)  
 Straßenbegrenzungslinie (§19(5) BauWV)  
 Fußweg (DIN 18005 6.1.3)

**C) Grünflächen**  
**P** öffentliche Parkanlage (PlanauflageVO Nr.9)

**3) GRENZEN**  
 Grenze der öffentlichen Parkanlage (§2(3) PlanauflageVO)  
 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§9(5) BauWV)

**5) NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN**  
 Nach anderen gesetzlichen Vorschriften geltende Parkanlagen (§9(1)3 BauWV)  
 Begrenzung der Fläche, die dem Landschaftsrecht unterliegt (PlanauflageVO Nr.15.1)  
 Den Landschaftsrecht unterliegende Fläche (PlanauflageVO Nr. 15.1)  
 In Zusammenhang mit der nachrichtlichen Übernahme der dem Landschaftsrecht unterliegenden Fläche wird auf §5(6) BauWV verwiesen (§9(1)3 BauWV).

**6) AUFHEBUNGEN**  
 Für den Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes sind alle baurechtlichen Vorschriften und städtebauliche Pläne aufzuheben, soweit diese den hier getroffenen Festsetzungen entgegenstehen insbesondere der Bebauungsplan Nr.336 mit seinen rechtskräftigen Festsetzungen vom 20.6.1995.

**7) Einseitig der Auflage des Regierungs-Präsidenten in der Genehmigungs-Verfügung vom 25.2.1972 wurde die Höhenlage der ortsaufhängigen Verkehrsfläche nachgetragen.**  
 Straßenachse mit Kilometer- und Höhenangabe (§2(2) PlanauflageVO)

■ Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Mit Genehmigung des Ressorts 102 laut Rahmenvereinbarung

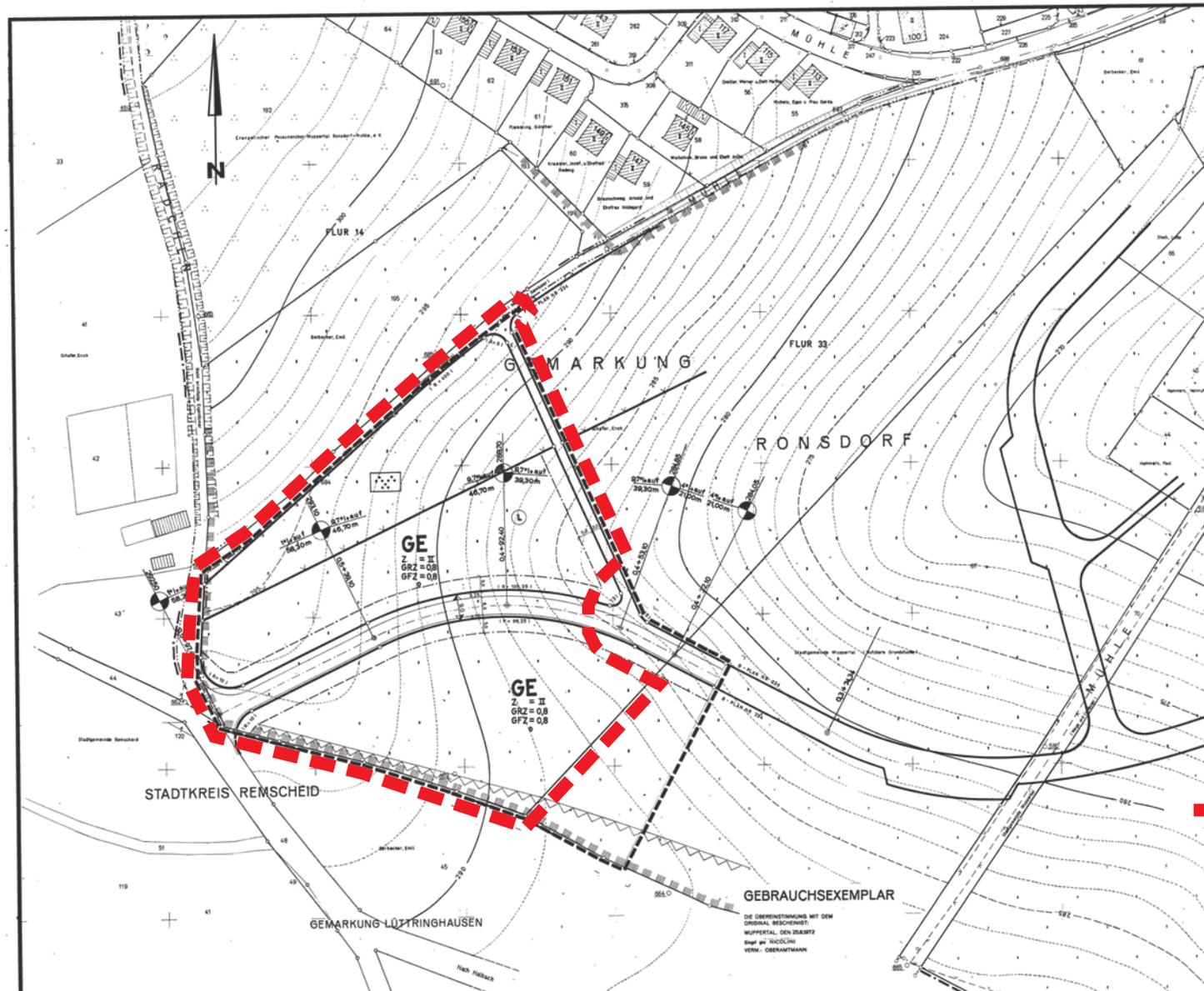


Ressort Bauen und Wohnen R 105.1

Projekt: Bebauungsplan 366 - Mühle - Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung

Maßstab: ohne Bearbeitet: Winkler Gezeichnet: Herbeck Datum: 2014-10-02

Plan-Nr.: 366\_Aufstellungsbeschluss\_herb\_2014\_10\_02



Teilweise aufgehoben (siehe B-Plan Nr. 234 des Kl. 14 A) <b>STADT WUPPERTAL</b> BEBAUUNGSPLAN <b>366</b> MÜHLE M.1:500		ENTWORFEN WUPPERTAL DEN 14. 1970 DER OBERSTADTDIREKTOR I V get. Jansen BEIGEORDNETER get. Kappel I A LTD. STADTBAUDIREKTOR	ANGEFERTIGT WUPPERTAL DEN 10.4. 1970 (Siegel) STADTVERMESSUNGS- u. KARTENBAU get. Heeschen STADTVERMESSUNGSSEKRETÄR	Dieser Plan ist nach § 2(1) 88aBauV am 25.5.70 durch Beschluss der Stadtvertretung aufgestellt worden. (Siegel) get. Gottfried Ourland OBERBÜRGERMEISTER	Dieser Plan ist nach § 2(1) 88aBauV in der Zeit vom 26.10 bis 26.11.70 öffentlich ausgestellt worden. DER OBERSTADTDIREKTOR I V get. Jansen BEIGEORDNETER	Dieser Plan ist nach § 2(1) 88aBauV in der Zeit vom 26.10 bis 26.11.70 öffentlich ausgestellt worden. (Siegel) get. Ourland OBERBÜRGERMEISTER	Dieser Plan ist nach § 10 88aBauV durch Verfügung vom 25.2.1972 genehmigt worden. DER REGIERUNGSPRÄSIDENT I.A. get. Kruse-Zöppe OBERBÜRGERMEISTER	Dieser Plan ist nach § 11 des 88aBauV durch Verfügung vom 25.2.1972 genehmigt worden. DER REGIERUNGSPRÄSIDENT I.A. get. Kruse-Zöppe OBERBÜRGERMEISTER	Die Aufgaben des Reg. Pres. entsprechend der Anlage Plan nach § 6(1) 88aBauV sind durch Beschluss der Stadtvertretung genehmigt worden. OBERBÜRGERMEISTER
---	--	--	--	---	---	--	---	---	--